

# Das Fensterbank-Programm GUNTIA® 25, GUNTIA® 40 und GUNTIA® Z

## Technische Hinweise

GUNTIA® 25, GUNTIA® 40 und GUNTIA® Z- Fensterbänke werden durch Anschrauben des hinteren Stegs am Montageprofil des Fensters montiert. Langloch-Abstand etwa 300 mm. Aluminium-Fensterbänke sollten etwa 40 mm über die fertige Fassade ragen. Dementsprechend ist die Profilbreite zu bemessen.

Die Fensterbankprofillänge beträgt bei Lagerlängen 6000 mm. Bei oberflächenveredelten Fensterbänken muss fertigungsbedingt mit einem Anschnitt von 30-50 mm je Seite gerechnet werden (Kontaktstellen bei der Veredlung).

Die Wärmeausdehnung von Aluminium beträgt bei 60°C Temperaturdifferenz etwa 1,5 mm/m. Die Aluminium-Fensterbank sollte nicht fest in den Baukörper der Fassade ( Laibung ) eingesetzt werden. Es entstehen Putzrisse, die Nässe in die Fassade eindringen lassen. Die GUNTIA® - Gleitabschlüsse GL6 (25er Fensterbank), GL5 und GL40 und - *NEU - GL 400* (40er Fensterbank) bieten der Fensterbank genügend Spielraum zum Ausdehnen.

Oberflächen ab Lager lieferbar: Naturblank, E6/EV1, DB und RAL 9016

Auf Wunsch lieferbar: MB, alle Farbtöne z.B. der RAL-Farbkarte, und Eloxaltöne

## Montagehinweise:

- 

Beim Einsatz der GUNTIA® Kunststoff-Gleitabschlüsse GL 5 und GL 6 ist der Fensterbankzuschnitt um 15 mm zu kürzen.

- 

Beim Einsatz des GUNTIA® Aluminium-Gleitabschlusses GL 40 ist der Fensterbankzuschnitt um 15 mm zu kürzen.

- Beim Einsatz des GUNTIA® Aluminium-Gleitabschlusses *GL 400* - ist der Fensterbankzuschnitt um 18 mm zu kürzen.

Beim Einsatz der GUNTIA® Aluminium-Abschlüsse S10, S15, S16, S20, S25, S26, S1 und S2 ist der Fensterbankzuschnitt um 5 mm zu kürzen.

- 

Längsausdehnung der Profile: Fensterbänke über 3000 mm Länge sind mittig zu teilen und durch einen Stoßverbinder (VH) zu verlängern.

- 

Für die Geräuschdämmung bei Schlagregen empfehlen wir, die Fensterbank mit einer Antidröhnenschicht zu versehen. Die Antidröhnfläche sollte etwa 2/3 der Fensterbankunterseite haben. Siehe GUNTIA® 40 + 25 - Zubehör.

•

Bei der Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters ist die selbstklebende **GUNTIA**<sup>®</sup> Fensterbankdichtung (schwarz, grau oder weiß) anzubringen.

- Nach der Montage muss die Ablaufschräge der Fensterbank von 5° gewährleistet sein.
- Die Folie darf bei der Montage von den Steckteilen nicht verdeckt werden.
- Ausladungen/Profiltiefen über 150 mm sind durch Halter (Vario-Halter, **VH**<sup>®</sup> Klinkerhalter **KH**) im Abstand von etwa 800 mm zusätzlich zu verankern.
- Beim Aufstecken der Seitenteile ist ringsum abzusiegeln. Um eindringendes Wasser in den Baukörper zu verhindern, muss abschlussseitig zur Laibung abgesiegelt werden.

\* Wichtig bei der Montage der Fensterbänke mit den Gleitabschlüssen ( GL 5/6, GL 40 und GL 400 ) bzw. den Putz-Seitenteile ( S1, S10, S16, S20 und S28) ist, dass die Laibung vollständig bis zu Putzkante der Seitenteile vor eingeputzt wird ( Siehe Katalog-Seite 13 und 16 oben). Ein Überstand der Seitenteile zur Laibung hin ist nicht zulässig.

- Grobe Mörtel- und Putzreste müssen sofort von der Folie entfernt werden.
- Beim Einputzen der Seitenteile ist auf das Vorhandensein einer Dehnfuge zu achten! Bei allen Seitenteilen ( Gleitabschlüsse und Putz-Seitenteile ) ist ein Dehnungsstreifen zwischen Laibungsputz und Seitenteil aufzubringen. Dies kann durch ein Dehnungsstreifen oder einem vorkomprimierten Dichtband erfolgen.
- Nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten im Fensterbankbereich ist die Schutzfolie schnellstmöglich zu entfernen.